

Preisentwicklung

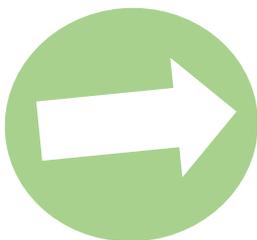
VEZG-Notierung Schlachtschweine (Euro/kg SG)				
KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
1,92	1,92	1,92	1,92	1,92
VEZG Sauennotierung (Euro/kg SG)				
KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
1,15	1,15	1,15	1,10	1,10
VEZG-Notierung Ferkel (Euro/Stk)				
KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
59,00	59,00	59,00	59,00	59,50

Das prägte den Schweinemarkt im November

Auf dem Schlachtschweinemarkt hat sich der Markt nach dem Rückgang der Notierung auf dem Niveau weitestgehend stabilisiert. Regionale Feiertage sorgten in den vergangenen Wochen immer wieder für fehlende Schlachttage und führten somit auch zu Überhängen. Diese konnten jedoch flott wieder abgebaut werden, sodass das sich insgesamt Angebot und Nachfrage ausgeglichen gegenüberstand. Das anlaufenden Winter- und Weihnachtsgeschäft hat zudem für erste leichte Impulse auf dem Fleischmarkt gesorgt. Edlere Teile werden vermehrt nachgefragt und die Umsätze im LEH steigen.

Auf dem Ferkelmarkt konnte die Notierung von einer wieder gestiegenen Einstallbereitschaft profitieren, sodass die Notierung zum Ende des Novembers um 0,5 Cent auf 59,50 Euro gestiegen ist. Der Handel wird als zügig beschrieben und auch freie Ferkelpartien finden zügig Abnehmer.

Wie wird es weitergehen?



Es deutet sich eine stabile bis leicht freundliche Entwicklung im Dezember an.

Für die jetzige Weihnachtszeit rechnen die Marktteilnehmer weiter mit einer anziehenden Nachfrage auf dem Fleischmarkt und steigenden Umsätzen im Lebensmitteleinzelhandel. Die Feiertage führen jedoch wiederum auch zu fehlenden Schlachttagen in den Unternehmen und könnten damit vor allem über den Jahreswechsel für Überhänge sorgen.

